

# FrickerSoftSkills

Markus Fricker - Rebmoosweg 25 a - CH-5200 Brugg - +41 56 450 20 50 - mfricker@fricker.biz - www.fricker.biz

## Ein spezielles Angebot: Family-Coaching

*„Wir geben so viel für Schulungen, strukturierte Strategieprozesse etc aus. Wir lassen uns von Beratern und Moderatoren helfen, das Unternehmen gut in die Zukunft zu entwickeln - aber beim Schwierigsten: bei der Familie, da tun wir nichts – oder erst wenn es brennt. Sollten wir nicht gerade da, in diesem komplexen Bereich, wo wir emotional eh besonders aufgewühlt sind, einen sorgfältig strukturierten und begleiteten Prozess wählen.“*

E.S, Inhaber eines Stahlbauunternehmens

## Die Aufgabe: die Nachfolgeplanung im Auge haben

### Nachfolge – die grosse unternehmerische Herausforderung

- Die Lösung der Nachfolgeregelung ist eine der wichtigsten unternehmerischen Aufgaben. Unternehmertum zeigt sich nicht nur darin, ein Unternehmen aufzubauen und strategisch immer wieder neu zu positionieren – Unternehmertum zeigt sich gerade in vorausschauender Planung der Übergabe.
- Es ist klar und verständlich, dass das schwer fällt. Aber es ist absolut entscheidend, diese Aufgabe zu meistern. Nur so kann das eigene Lebenswerk gesichert werden – ist Gewähr geboten, dass die Werte Bestand haben.
- Eine gute und offene Kommunikation in der Familie ist das A und O, um die Nachfolge erfolgreich regeln zu können.

### Die Verantwortung der Eltern

- Ein Familie, die ein Familienunternehmen besitzt und führt, hat spezielle Aufgaben zu lösen.
- Eine der Aufgaben ist, die Verknüpfung von Familienleben und Unternehmensführung zu bewältigen. Dazu gehört, dass man frühzeitig die Möglichkeiten der späteren Nachfolgeregelung thematisiert.
- Die Eltern müssen das Thema aktiv anpacken – sie haben die Verantwortung dafür. Sie müssen mit ihren Kindern über die Firma und die Aufgaben, die damit verbunden sind, reden.
- Eine weiteres grosses Thema ist der Umgang mit dem Besitz. Die Tatsache, dass (grosse) Werte da sind, darf nicht verdrängt werden. Die Eltern müssen den Kindern beibringen, mit Vermögen gut umzugehen.
- Eltern wollen diese Themen ansprechen, sind aber oft hilflos, wie sie das tun sollen – deshalb brauchen sie Unterstützung.

## Das Unterstützungsprogramm: Family-Coaching von FrickerSoftSkills

### Ein einzigartiges Angebot – „Sich als Familie etwas Gutes gönnen“

- Wir setzen mit dem Family-Coaching in einer frühen Phase an, wenn die Kinder erst im Jugendalter sind - und die Nachfolgefrage nicht schon drängt.
- Wir helfen Familienunternehmen ein gutes Fundament für die spätere Nachfolgeregelung zu schaffen.

- Wir unterstützen Familienunternehmen, ihre Zukunft vorausschauend und zielgerichtet zu gestalten.
- Wir fördern in der Familie die Kommunikationskompetenz. Besonders wichtig ist, das Gespräch über heikle Fragen zu lernen. Das ist viel einfacher, wenn es noch nicht um Entscheidungen geht, wenn man noch nicht die eigenen Interessen verteidigen muss, sich zurückgesetzt fühlen kann etc.
- Wir helfen der Familie, mit der spezifischen Verbindung von Familienleben und Unternehmensführung gut umgehen zu können.
- Wir unterstützen die Familie dabei, tabuisierte Themen anzupacken und ungelöste Konflikte zu lösen.
- Wir ermöglichen gute Erlebnisse in der Familie.

## **Die Elemente des Family-Coachings von FrickerSoftSkills**

Das Family-Coaching wird von mir individuell massgeschneidert, damit es zur Situation Ihrer Familie und Ihres Unternehmens passt:

### **1. Standortbestimmung der Eltern**

*Ziele:*

- Persönliche Standortbestimmung
- Ermutigung, die schwierigen Fragen anzugehen
- Klarheit über weiteres Vorgehen

*Beteiligte: Unternehmer-Paar/ Eltern*

*Form: Persönliches Coaching*

*Themen:*

- Befindlichkeit in Bezug auf Familie und Firma (Veränderungswünsche...)
- Big Picture sehen (unsere Aufgaben für die Zukunft...)
- Leitlinien definieren (z.B. im Blick auf Ausbildung der Kinder)
- Persönliche Roadmap skizzieren
- Vorbereitung eines Family-Workshop

### **2. Family-Workshop**

*Ziele:*

- Die Kinder mit Traditionen vertraut machen („Wurzeln“)
- Kommunikation in der Familie einüben (Bedürfnisse äussern, Feedback geben...)
- Die Kindern einen guten Umgang mit Geld und Besitz lehren
- Thema „Nachfolge“ ins Blickfeld rücken
- Die Kinder vorbereiten, mit den Erwartungen der Umwelt zurecht zu kommen

*Beteiligte: Kernfamilie*

*Form:*

- Workshop in Verbindung mit tollem Erlebnis (1-2 Tage) F
- Follow-up 3 Monate später

*Themen:*

- Firmengeschichte
- Zukunft - Wünsche, Möglichkeiten, Ausbildung, Perspektiven, Grundsätze
- Unser Familienleben als Familie mit einem Familienunternehmen
- Kommunikation: auch über Schwieriges offen miteinander reden

*Gestaltung:*

- angepasst an Familie (z.B. Wanderung auf Alphütte, Besuch in Museum oder Theater, Dinieren im Schloss etc)

### **3. Regelmässiges Family-Meeting**

*Ziele:*

- Transparenz schaffen, was in der Firma passiert
- Die persönlichen Gedanken und Hoffnungen im Blick auf die Zukunft auf den Tisch legen
- Entscheid über Einstieg von Kindern in Firma vorbereiten
- Offen über Varianten diskutieren

*Beteiligte: Kernfamilie*

*Form: halbtägiges Meeting ca. alle 6 Monate*

*Themen:*

- Wo stehen wir im Blick auf die Zukunft?
- Was gilt es, nun anzupacken?
- Wie gehen wir mit dem „Schatz“ unserer Familienunternehmens um? (Was ist für uns wertvoll? Was wollen wir weitergeben? Was ist verstaubt und verliert an Bedeutung? Was hindert uns an Entfaltung? Was ist vergessen, sollte „poliert“ werden?)

### **4. Moderation: Entwicklung „Familiencharta“**

*Ziel:*

- Codex schaffen – als Grundlage für künftige Entscheidungen
- Kommunikationsinstrumente einführen
- Lösungsweg für mögliche Konfliktsituationen definieren

*Beteiligte: Erweiterter Familienkreis*

*Form: Familienfirma-Konferenz*

*Themen:*

- Umgang mit Erwartungen
- Führungsgrundsätze der Firma
- Finanzieller Ausgleich

*Werkzeuge: Leitbildentwicklung/ Zukunftswerkstatt*

### **5. Krisen-/ Konfliktmoderation**

- Jederzeit...
- Generell: Etablieren einer kompetenten Begleitung des „Familienkreises“

## **Family-Coaching von FrickerSoftSkills -**

### **Eine Vertrauensgrundlage schaffen**

Für das Family-Coaching braucht es Vertrauen zwischen Ihnen und mir. Dieses muss wachsen.

- Ich garantiere Ihnen, dass ich mich persönlich sehr stark für Sie und Ihre Familie einsetze. Ich bin kompetent, auch anspruchsvolle Situationen zu bewältigen. Ich arbeite auf der Grundlage absoluter Vertraulichkeit.
- Ich habe eine grosse Erfahrung und viel Verständnis für Sorgen und Nöte von Unternehmerfamilien. Meine Arbeit basiert auf der Überzeugung, dass es wohltuend ist, dass alles „auf den Tisch“ gelegt werden kann.
- Ich biete Ihnen die Möglichkeit zu einer längerfristigen Beziehung. Als Family-Coach begleite ich den ganzen Prozess der Unternehmensentwicklung und Nachfolgeregelung auf der menschlich-familiären Ebene. Das lässt sich mit der Funktion eines Hausarztes oder eines Treuhänders vergleichen.

## **Ein erster Schritt**

Wenn Sie sich auf das Family-Coaching-Programm einsteigen, zeigt sich darin sowohl Ihre unternehmerische Weitsicht wie auch Ihre Fürsorge für Ihre Familie: sie stellen rechtzeitig die Weichen für die erfolgreiche Zukunft des Unternehmens. Und gleichzeitig sorgen Sie dafür, dass Sie und Ihre Familie einen guten Weg gehen können.

Melden Sie sich doch für ein erstes vertrauliches Gespräch bei mir. Wir können dabei gemeinsam herausfinden, welche Form des Family-Coachings zu Ihnen passt.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Markus Fricker

PS: Bitte beachten Sie auch die ausführliche Beschreibung meiner Dienstleistungen in der Nachfolgeberatung auf der Website [www.fricker.biz](http://www.fricker.biz) (ebenfalls unter Angebot: Nachfolge in Familienunternehmen)